AIR VUISA

SKIPPER Bedienungsanleitung

Ver 1.0/April 2019.

Sehr geehrter Kunde,

Vielen Dank, dass Sie sich für ein AIR VUISA-Qualitätsprodukt entschieden haben!

Wir sind eine wachsende Familie von Fachleuten mit dem Ziel, qualitativ hochwertige Produkte für ein breites Spektrum von Piloten herzustellen. Unser Ziel ist es, unter Einbeziehung moderner Technologien und Materialien von höchster Qualität langlebige Gleitschirmprodukte mit hervorragenden Leistungen und höchster Priorität in Bezug auf Sicherheit herzustellen.

Wir empfehlen Ihnen dringend, dieses Handbuch sorgfältig zu lesen, da es wichtige Informationen für den ordnungsgemäßen und sicheren Betrieb unseres Produkts sowie Wartungs- und Bedienungsanleitungen enthält.

Dieses Handbuch ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Gurtsystems. Geben Sie es daher bitte an den zukünftigen Besitzer weiter.

Wir wünschen Ihnen alles Gute für Ihre zukünftigen Flugabenteuer,

AIR VUISA-Team

Inhaltsverzeichnis:

Einführung in das SKIPPER-Gurtzeug	4
Technische Daten	5
Gurtzeug Übersicht	6
Sicherheits-Informationen	8
Verbindung von Gurtzeug und Rettungsgerät	9
Im Falle einer Retterauslösung	16
Sitzbrett und Protektorinstallation	19
Einstellen des Gurtzeugs	21
Wartung	23
Letzte Anmerkungen	25

SKIPPER – Das Tandemgurtzeug für Profis

Das AIR VUISA SKIPPER wurde in enger Zusammenarbeit mit professionellen Tandempiloten entwickelt und ist das ultimative Gurtzeug für Tandempiloten. Es wurde speziell für die anspruchsvollen Anforderungen von professionellen Tandempiloten entwickelt.
Nach verschiedensten Prototypen, Tests und Rückmeldungen von professionellen Tandempiloten weltweit, konnten wir ein gleichzeitig praktisches, einfaches, leichtes und langlebiges, aber auch sehr komfortables und sicheres Tandempilotengurtzeug entwickeln.

Einige Highlights des SKIPPER:

- Speziell entwickeltes ergonomisches Sitzbrett;
- Speziell konkav geformte Vorderkante zum Einhängen des Passagiers;
- Großes rückseitiges Rettungsfach;
- Schaumstoff Rückenprotektor;
- Sehr langlebige Materialien.

Technische Daten:

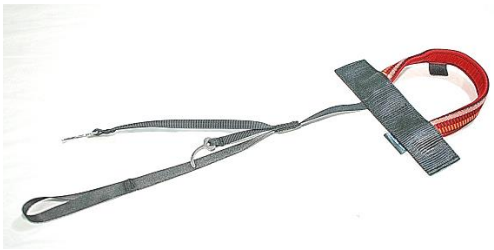
SKIPPER	L
Pilot height	170-190 cm
Max Load	120 kg
Weight*	3600 g
Use	Paragliding only
Back height	73 cm
Leaning setting height	40 cm
Seat length	40 cm
Seat width	50 cm
Carabiners height	42 cm
Impact damping system: Airbag (Volume)	No
Impact damping system: Foam Protector (Thickness)	Yes / 12 cm
Homologation	/
Flight: tandem (Pilot- Passenger)	Pilot
Flight: acrobatic flying	No
Take-off: Winching	No
Quick-out carabiners compatibility	No

*ohne Karabiner

Gurtzeug Übersicht

Das AIR VUISA SKIPPER Tandemgurtzeug besteht aus folgenden Elementen:

(Gurtzeug)



(Rettergriff)

(Schaumstoff Protektor)

(Sitzbrett mit Schutzhülle)

(Power Fly 26kn,Austrialpin)

• Wir empfehlen die Verwendung von Austrialpin 45-mm-Karabinern, da dieses Gurtzeug für die Breite von mindestens 45-mm-Karabinern ausgelegt und angepasst wurde.

• Für die Verbindung von Rettungsgerät und Gurtzeug empfehlen wir die Verwendung unserer AIR VUISA **EN / LTF-zertifizierten** V-Dyneema-Leine, die von "Air Turquise" für den Tandemgebrauch zertifiziert wurden.

• Schaumstoffprotektor: Der Protektor besteht aus einem extrem leistungsfähigen Schaumstoff mit besonders guten Dämpfungseigenschaften. Er besitzt eine besonders hohe Dichte und geht nach Verformung sehr schnell in seinen Originalzustand zurück. Unser spezieller Protektor weist die international definierte Dichte **S35** auf. Die besonders gute Performance dieses Schaumstoffs ermöglichte es die Standarddicke von 16cm auf lediglich 12cm zu reduzieren ohne Abstriche bei der Sicherheit machen zu müssen. Selbstverständlich wurden die Vorgaben der EN und LTF Norm problemlos einzuhalten!

AIR VUISA
Leaning Setting
Reserve Parachute Handle

Sicherheits-Informationen

• WARNUNG - Die AIR VUISA SKIPPER-Gleitschirmgurte sind ausschließlich für den Einsatz am Gleitschirm entwickelt und getestet.

• Jeder Pilot trägt die alleinige Verantwortung für seine persönliche Sicherheit beim Gleitschirmfliegen. Weder der Hersteller noch der Verkäufer können die Sicherheit des Piloten garantieren oder dafür verantwortlich gemacht werden. Die Verwendung dieses Gurtsystems erfolgt auf eigenes Risiko. Jegliche Haftungsansprüche, die sich aus der Verwendung dieses Produkts gegenüber dem Hersteller, Vertreiber oder Händler ergeben, sind ausgeschlossen. Alle Teile der Ausrüstung sollten vor jedem Flug überprüft werden, einschließlich eines gründlichen Vorflugchecks - insbesondere:

- Zustand der Gurte und Karabiner;
- Rettungscontainer, ob dieser richtig geschlossen ist und der Griff fest sitzt;
- Ob die Einstellungen am Gurtzeugs nicht geändert wurden;
- Verbindungsstücke / Gurte sowie die selbstsichernden Karabiner sind verriegelt und gesichert;

• Es ist von größter Wichtigkeit, das Gurtzeug und das Rettungsgerät einer Kompatibliltätsprüfung durch eine qualifizierte Person zu unterziehen und eine PROBEAUSLÖSUNG durchzuführen.

• Alle Gurteinstellungen müssen vor dem ersten Flug während einer Hängeteststitzung vorgenommen werden. Es ist sehr wichtig, eine gute Sitzposition einzunehmen, alle grundlegenden Einstellungen zu überprüfen und sicherzustellen, dass Sie leichten Zugang zu Einstellungen während des Fluges haben.

• Im SKIPPER Pilotengurtzeug ist keine spezielle Aufhängung für den Schleppbetrieb integriert.

• Das SKIPPER-Gurtzeug hat keine Beschleunigerrollen für die Installation eines Beschleunigers.

• Das SKIPPER-Gurtzeug hat kein Fach für die Aufnahme eines Wasserballasts.

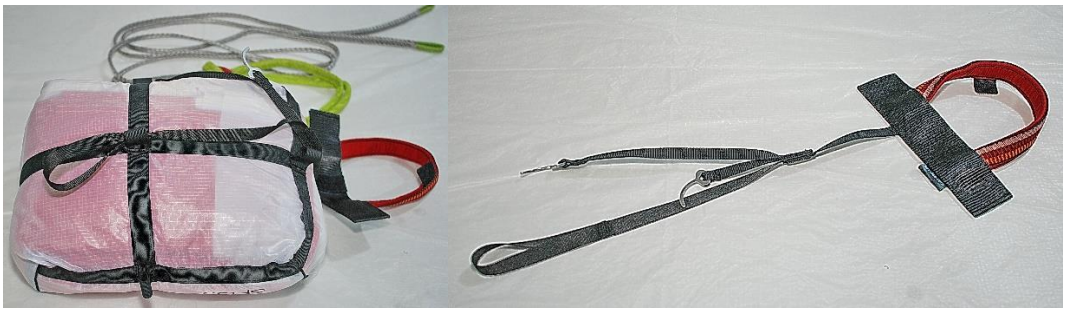
• Das SKIPPER besitzt ein Staufach mit Reißverschluss am Rücken.

• Das SKIPPER hat an beiden Seiten jeweils eine kleine Tasche.

Verbindung von Gurtzeug und Rettungsgerät

Wir beginnen damit, den Rettungsfallschirm in den Rettungscontainer einzubauen, welcher sich auf der Rückseite hinter dem Piloten befindet. Wir haben uns aufgrund unserer umfangreichen Tests und Erfahrungen aus der Praxis für dieses System entschieden, da wir der festen Überzeugung sind, dass dies die optimale Position für die Platzierung des Retters ist und eine optimale Auslösung des Retters gewährleistet.

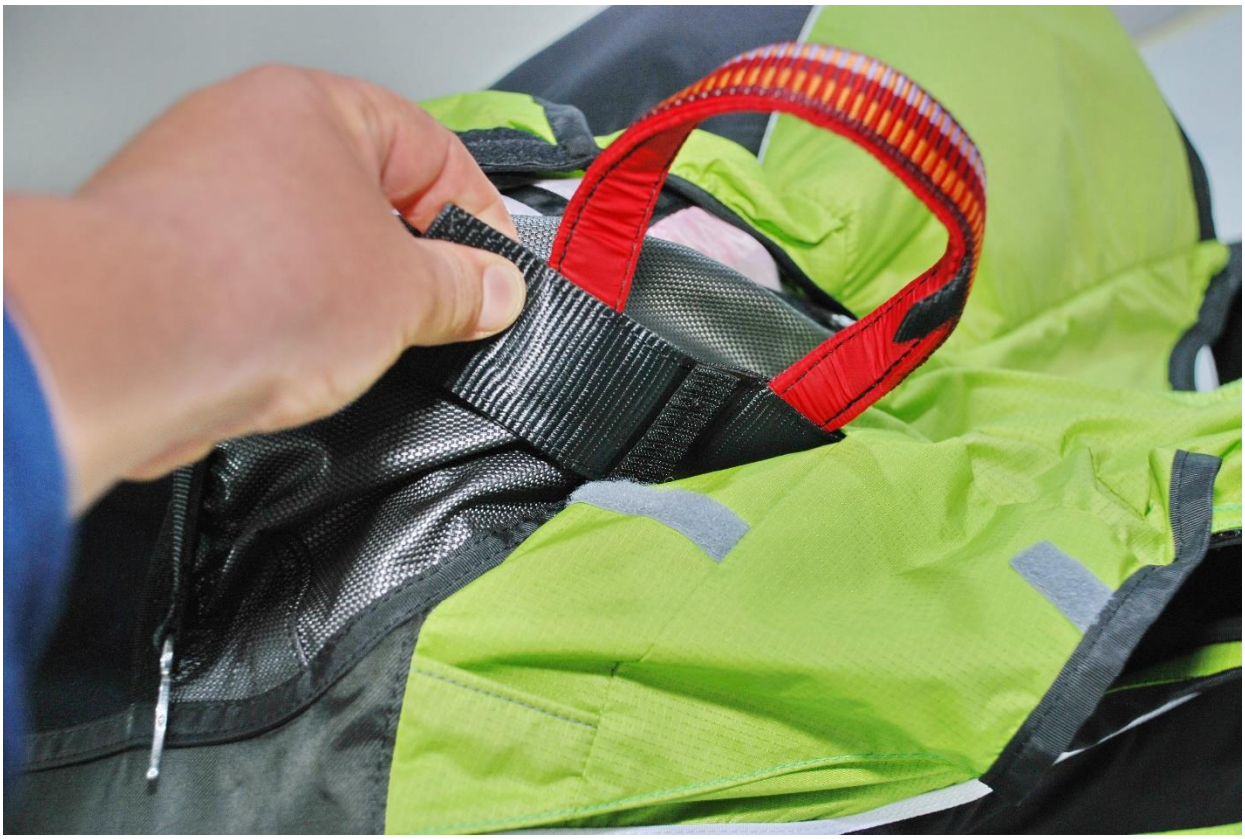
Wie in den Abbildungen 1-7 gezeigt, müssen wir zuerst die weißen Poliamid-Faden-Schlaufen positionieren, welche durch die Metallringe geführt werden sollen. Damit diese fest an ihrer Position bleiben, müssen die Fäden durch das mittlere obere Blatt des Containers geführt werden – dort befinden sich kleine Taschen welche die Schlaufen in den Metallringen gegen herausfallen sichern. Auf diese Weise können die Schlaufen nach längerem Betrieb ohne großen Aufwand getauscht werden. Nach dem Einbau müssen die Schlaufen 20mm lang sein um später durch alle Blätter des Außencontainers geführt werden zu können.



WICHTIG - Der Rettungsgriff muss am Rettungsfallschirm-Innencontainer an der mittleren Befestigungsstelle auf der Rückseite befestigt werden!

Auf den Bildern verbinden wir den Rettungsfallschirm-Container mit dem Rettergriff des Gurtzeugs und die Hauptaufhängung des Retters mit der Dyneema V-Leine.

airvuisa.com



Auf den obigen Bildern 13-25 haben wir in chronologischer Reihenfolge die richtige Platzierung des Rettungsfallschirms im Gurtzeug-Außencontainer und das ordnungsgemäße Schließen und Sichern des Außencontainers gezeigt. Der Außencontainer unseres SKIPPER Gurtzeugs kann durch die Verwendung elastischer Materialien, Moderne Leichtretter wie unseren SNOWFLAKE SF-150 als auch ältere Modelle in verschiedensten Bauformen aufnehmen. Durch die innovative Bauweise des Containers können Retter mit einem Volumen von 4000 cm³ bis 12.000 cm³ in das SKIPPER verbaut werden.

Nächster Schritt: - Der Einbau der Dyneema V-leine vom Retter zur Hauptaufhängung des Gurtzeugs. Die überschüssige Länge der V-Leine sollte wie gezeigt mit Hilfe von Gummibändern in einem S-Schlag im Außencontainer verstaut werden. Die V-Leine kann dann in die dafür vorgesehenen Taschen an beiden Seiten des Gurtzeugs eingelegt werden. Die Taschen müssen mit dem Klettverschluss verschlossen werden (siehe Abbildung oben).

Im Falle einer Retterauslösung:

Im Notfall wie folgt vorgehen:

- Den Rettungsgriff suchen und mit einer Hand greifen.

- Am Griff fest nach oben / seitlich ziehen. Diese Aktion löst den Klettverschluss oder den Griffverschluss und ermöglicht das Herausziehen der Sicherungssplinte, so dass das Rettungsgerät mitsamt des Innencontainers aus dem Außencontainer des Gurtzeugs gelöst werden kann.

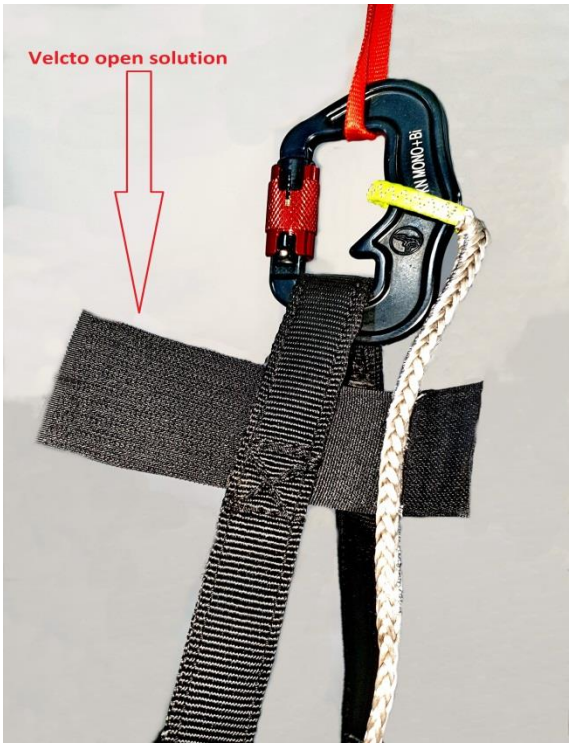
- Werfen Sie die Rettung in einer kontinuierlichen Bewegung so schnell und kräftig wie möglich von sich und dem Gleitschirm weg in den freien Luftraum. Wenn Sie die Rettung in Richtung des Luftstroms werfen, wird das Öffnen beschleunigt. Wenn Sie sie in einer Rotationsbewegung gegen die Drehrichtung werfen, wird die Möglichkeit eines Verhedderns des Retters mit dem Gleitschirm verringert.

- Vermeiden Sie nach der Retteröffnung mögliche Pendelbewegungen, indem Sie den Gleitschirm so symmetrisch wie möglich mit den Bremsleinen B, C, D-Leinen einholen.

- Führen Sie bei der Landung unbedingt einen PLF (Parachute Landing Fall – Fallschirmspringerlandung mit abrollen am Boden) durch, um das Verletzungsrisiko zu minimieren.

- Nach der sicheren Landung empfehlen wir den Rettungsschirm durch einholen einer Retterleine flugunfähig zu machen um von Windböen nicht über den Boden gezogen zu werden.

Wing Attachment Points
Shoulder Straps Adjustment
Ventral width adjustment
2-Point Ventral Lock-up System


Velcto open solution

30 KN MONO+Bi
Skating fixing velcro

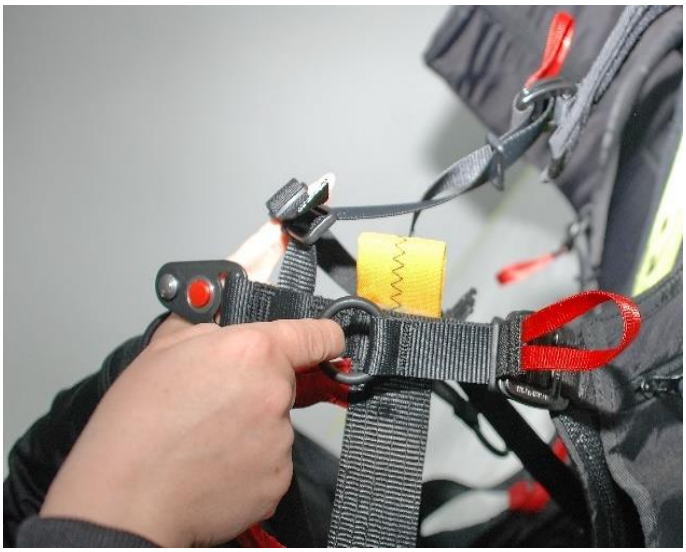
Velcro attachment points

Sitzbrett und Protektor Installation

Die Abbildungen 30-34 zeigen das Entfernen und Installieren des Sitzbretts und des Rückenprotektors. Wie auf Bild 30 gezeigt, befindet sich auf der Vorderseite des Gurtzeugs ein elastisches Material mit integriertem Klettverschluss, der die beiden Fächer, eines für das Sitzbrett und eines für den Rückenprotektor, verschließt.

Im Fach für das Sitzbrett sind zwei Gurte mit Klettverschluss eingenäht, welche beide von hinten über das Sitzbrett führen und nach oben in den Beinschlaufen münden. Es ist ein Klettverschluss vorgesehen, mit dem diese Gurte über dem Sitzbrett positioniert werden können. Auf diese Weise ist das Sitzbrett gut an seinem Platz befestigt.

Einstellen des Gurtzeugs Um optimalen Komfort und Sicherheit zu gewährleisten, ist es wichtig, vor dem ersten Flug das Gurtzeug in einem Simulator aufzuhängen und dieses auf ihre Bedürfnisse einzustellen. Sie können den Sitzwinkel, die Schultergurte, die Brustgurtbreite und die kleine Schultergurtschnalle einstellen.



Spannen Sie den Gurt, indem Sie an der Kunststoffschlaufe am Ende des Gurtes (35,37) ziehen. Lösen Sie ihn, indem Sie an der roten Gurtschlaufe (36,38) ziehen.

Wie auf den Bildern 40 und 41 gezeigt, wird das Anschnallen im Gurtzeugs durch eine 2-Punkt-Verriegelung sichergestellt, die gleichzeitig Bein- und Brustgurte verschließt und somit für optimale Sicherheit sorgt. Zuletzt verriegeln wir die kleine Klickschnalle auf der Brust, um zusätzlichen Komfort zu erhalten und ein Abrutschen der Schultergurte zu verhindern.

Wartung

Befolgen Sie die folgenden Hinweise, um eine ordnungsgemäße, sichere und lange Lebensdauer Ihres Gurtzeugs zu gewährleisten:

- Bei Nichtgebrauch - Bewahren Sie den Gurt an einem trockenen, dunklen Ort bei Raumtemperatur auf.
- Lassen Sie Ihre Ausrüstung nicht im Kofferraum des Autos, insbesondere nicht in der Sonne oder bei Minusgraden.
- Wenn Ihr Gurt nass wird, trocknen Sie ihn an einem gut belüfteten Ort außerhalb der Sonne.
- Wenn Ihr Gurt schmutzig wird oder Sie in Salzwasser landen, verwenden Sie zum Waschen nur Leitungswasser und einen Schwamm.
- Halten Sie das Gurtzeug von Säuren, Fetten, Ölen und Lacken fern.
- Sollte ihr Gurtzeug beschädigt werden darf dieses nur von **Air Vuisa Co.** oder einer autorisierten Werkstätte repariert werden.
- Alle Reparatur- und Ersatzteile sind bei Ihrem AIR VUISA-Händler erhältlich.
- IM INTENSIVEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH MUSS DAS GURTZEUG ALLE 6 MONATE EINER INSPEKTION UNTERZOGEN WERDEN
- GELEGENHEITSPILOTEN MÜSSEN DAS GURTZEUG ALLE 2 JAHRE EINER INSPEKTION UNTERZIEHEN
- Die Nutzungsdauer beträgt zwischen 7 und 10 Jahren, abhängig von der Sorgfalt beim Umgang mit der Ausrüstung.
- Respektieren Sie die Umwelt und achten Sie auf Ihre Flugplätze. Wenn das Gurtzeug sein Lebensende erreicht hat, entfernen Sie alle Metallteile und führen Sie den Rest einer umweltgerechten Entsorgung zu.

Das SKIPPER ist ein Gurtzeug, welches für den professionellen und Amateurgebrauch entwickelt wurde. Daher wird betont, dass der Tandempilot gut ausgebildet sein muss, um starten zu können. Es kommt häufig zu Verletzungen beim Start aufgrund von Unsicherheit und zu wenig Flugpraxis. Wir empfehlen daher allen Piloten Bodenhandling zu trainieren um auf unterschiedlich schwierigen Startplätzen und bei unterschiedlichsten Wetterbedingungen sicher starten zu können.

Letzte Anmerkungen

Einer der wichtigsten Aspekte für uns bei AIR VUISA ist die Kundenbetreuung. Wenn Sie Fragen zu unseren Produkten haben, können Sie sich gerne an uns oder ihren AIR VUISA Händler wenden:

AIR VUISA

Sasa Vulic
Address: Drinciceva 30, 37201 Krusevac, SERBIA
Phone: +381 65 350 1442 VIBER
+381 37 350 1442
E-mail: office@airvuisa.com
Website: www.airvuisa.com
Facebook: www.facebook.com/AirVuisa

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben, dieses Handbuch zu lesen. Wir wünschen Ihnen viele erfolgreiche und sichere Flüge mit Ihrem neuen SKIPPER-Gurtzeug.

AIR VUISA Team

AIR VUISA

Re-Checking History

Name of the Pilot_____

_____

Packnachweis

Nr.: No.:	Datum: Date:	Tätigkeit: Activity:	Notöffnung: Emergency use:	Spezielles: Specials:	Packwart: Name:	Unterschrift: Signature:

Nachprüfung Datum: Inspection Date:	Beanstandung: Result:	Spezielles: Specials:	Prüfer: Inspector:	Unterschrift: Signature:

Every effort has been made to ensure that the information in this manual is correct, but please remember that it has been produced for guidance only.
This owner's manual is subject to changes without prior notice. Please check www.airvuisa.com for the latest information regarding the other Air Vuisa products.

AIR VUISA
Adress: Kolubarske bitke 47, 37000 Krusevac, SERBIA
Phone: +381 37 350 1442
+381 61 222 7306
email: office@airvuisa.com
website: www.airvuisa.com
facebook: www.facebook.com/AirVuisa